

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

12



Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 22. März 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online

In KW 13 wird der Redaktionsschluss aufgrund des Feiertages (Karfreitag) vorgezogen auf Dienstag, 26.03.2024, 12 Uhr. Wir bitten um Beachtung!

Mitgliederversammlung des TSV am Freitag, 05.04.2024 um 19:00 Uhr im Vereinsheim.



Ab April starten neue Fitnesskurse beim SC – bist du dabei?

Foto: S. Staudt / iStock / Getty Images Plus



Die Bücherei ist vom 25.03. bis 29.03.24 geschlossen.

Rückblick Wald- und Fleckenputzete am 16.03.2024

Trotz wechselhaftem Wetter trafen sich am vergangenen Wochenende zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, um unseren Wald und Ort vom achtlos weggeworfenen Müll zu befreien. Am Ende dieser rund zweistündigen Aktion kamen ca. 3 – 4 Kubikmeter Müll zusammen. Neben Alltagsgegenständen wie zahlreichen Coffee-to-go-Bechern, Pfandflaschen und -dosen wurde auch jede Menge Verpackungsmüll von Fastfood-Ketten, aber auch Vespertüten und Zigarettenschachteln gesammelt. Gewundert haben wir uns auch über die große Menge an Alkoholflaschen in den Straßengräben. Aber nicht nur kleine Gegenstände, sondern auch ganze Autoreifen und sogar ein Auspuff wurden aus den Wäldern gezogen. Nicht nachvollziehbar und unverständlich, warum der Müll so achtlos bzw. vorsätzlich in unserer Umwelt entsorgt wird.

Nach getaner Arbeit und als kleines Dankeschön wurden alle Teilnehmer/-innen mit einem sehr leckeren Essen belohnt, welches wieder in bewährter Weise von Carne Diem zubereitet wurde.

Im Namen der Gemeinde bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, den Mitgliedern der (Jugend) Feuerwehr, des Männergesangsvereins, der Waldgshdlda, des Radfahrvereins, des WCV Hurrassel sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ebenfalls der Aktion angeschlossen haben. Nicht vergessen wollen wir auch das Team des Bauhofs, die uns ebenfalls unterstützt haben.

Eine sehr tolle und gemeinschaftliche Aktion für unser Wimsheim. Herzlichen Dank!!!

Mario Weisbrich
Bürgermeister



Gottesdienste Passion und Ostern

Herzliche Einladung!!!

Montag, – Mittwoch, 25. -27. März 2024

19:30 Passionsandachten
in Frielzheim und Mönshheim

Gründonnerstag, 28. März 2024

18:00 Musikgottesdienst mit modernen Liedern und
Feier des Abendmahls im Gemeindehaus
- Pfarrer Christoph Fritz & Team -

Karfreitag; 29. März 2024

9.30 Uhr Kinderkirche
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Posaunenchor - Pfarrerin Erika Haffner -

Ostersonntag, 31. März 2024

5:30 Ostermorgenfeier mit Texten und Liturgie
- Neues Team und Musiker -

10.45 Uhr Familiengottesdienst
mit Kirchenchor - Pfarrer Christoph Fritz -

Ostermontag, 01. April 2024

10:00 Distriktsgottesdienst in Frielzheim
Pfarrer Christoph Fritz und den Posaunenchor aus
dem Distrikt

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünscht Ihnen allen
Ihr Pfarrteam Fritz-Haffner

Amtliche Bekanntmachungen

Am 25. März feiert Herr Hermann Kondziella seinen 90. Geburtstag.

Dazu gelten ihm die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Bürgermeister Weisbrich



Foto: Die99/Stock/Thinkstock

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige
Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Foto: BrianAJackson/Stock/Thinkstock

Haushalt 2024 verabschiedet

1. Rückblick auf 2023

Der Haushaltsplan 2023 wurde am 28.02.2023 durch den Gemeinderat mit einem veranschlagten Ergebnis von – 644.565 € beschlossen.

Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer wurden im Vergleich zum Vorjahr nicht angepasst.

Im Ergebnisbereich entwickelten sich die Erträge deutlich besser als geplant. Insbesondere bei der Gewerbesteuer konnten Mehreinnahmen von 821.847 € verbucht werden. Zu deutlichen Mehraufwendungen kam es im Bereich der Zuweisungen an Zweckverbände mit ca. + 280.000 €. Das ordentliche Ergebnis konnte damit um ca. 203.700 € verbessert werden.

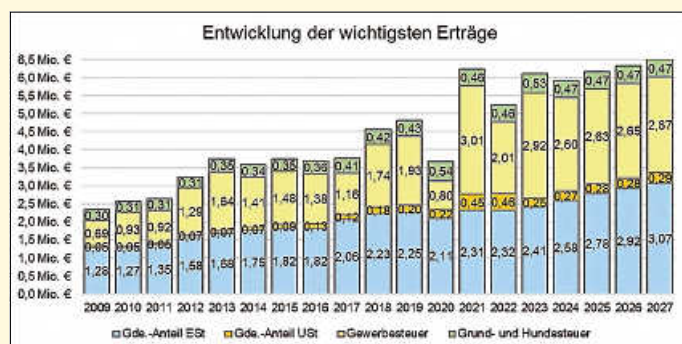
Da zum Zeitpunkt der Bauplatzverkäufe außerdem die Anlagenbuchhaltung bereits in Betrieb genommen war, konnten zum ersten Mal außerordentliche Erträge dargestellt werden. Damit ergibt sich ein Sonderergebnis von ca. 354.100 € und das Gesamtergebnis konnte um ca. 557.800 € verbessert werden. Eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses wird damit voraussichtlich noch in geringem Umfang notwendig.

Der Finanzbereich entwickelte sich dahingegen strukturell deutlich schlechter. Bedingt durch die deutlich steigenden Kreditzinsen konnten zwei Gewerbebauplätze für Infrastrukturprojekte leider nicht wie geplant veräußert werden. Mit beiden Käufern wurden Ratenzahlungen über die nächsten Haushaltsjahre vereinbart. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sanken dadurch um 2,7 Mio. €.

Der für 2023 vorgesehene Baubeginn für das Neubaugebiet Breitlohweg/Falltor nach § 13b BauGB konnte durch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts im Sommer 2023 leider nicht wie geplant starten. Damit entfielen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken aus der Umlage von 1,48 Mio. € und Baukosten von 2,1 Mio. €. Da die erste Abschlagszahlung für die Erschließung jedoch bereits im Frühjahr fällig war, wurde aufgrund der rasant steigenden Kreditzinsen der vollständige Kreditrahmen von 3,12 Mio. € aufgenommen. Der Finanzierungsmittelbestand verbesserte sich damit um ca. 512.000 €.

2. Gesamtüberblick über die langfristigen Entwicklungen

Insgesamt kann die Entwicklung der Ertragslage der Gemeinde Wimsheim über die letzten Jahre als sehr positiv bewertet werden. Allein die Steuereinnahmen haben sich in den letzten 15 Jahren mehr als verdoppelt – von 2,52 Mio. € (2007) auf 6,31 Mio. € (2023). Gründe für diese positive Entwicklung sind vor allem die insgesamt gute gesamtwirtschaftliche Lage in Bund und Land sowie die erfolgreiche Ansiedlung und Erweiterung von Gewerbebetrieben im Gemeindegebiet.



Da die Einwohnerzahl trotz Entwicklung von neuen Baugebieten nicht in gleichem Maße mit skaliert werden konnte, ist die Gemeinde Wimsheim im Finanzausgleich seit 2023 abundant. Durch die fehlenden Schlüsselzuweisungen bei steigenden Umlagen ergibt sich damit in den kommenden Jahren ein Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts. Der neue Gemeinderat wird sich nach der Kommunalwahl damit beschäftigen müssen, ob es sich Wimsheim weiter leisten kann, im Landesvergleich weiter unter den 30 Gemeinden mit den niedrigsten Hebesätzen zu bleiben.

3. Haushaltsplan 2024

Die aktuelle unsichere Wirtschaftssituation, die Folgen des Kriegs in der Ukraine, die deutlich gestiegenen Zinsen und die hohe Inflation haben den Haushalt weiter fest im Griff. Insbesondere der Problembereich Flüchtlingsunterbringung stellt die Gemeinde Wimsheim vor große Herausforderungen.

Das Haushaltsjahr 2024 ist geprägt vom Thema Wohnraum. Größte Maßnahmen werden das Baugebiet Breitlohweg/Falltor und der Bau der Unterkunft für Flüchtlinge und Obdachlose im Pfadweg sein. Breitlohweg/Falltor war bereits für 2023 vorgesehen, durch den Wegfall der Gesetzesgrundlage § 13b Baugesetzbuch musste das Verfahren jedoch neu begonnen werden. Weitere wichtige Projekte sind der Umbau der Vereinsräume für die Erweiterung des Kindergartens und die Durchführung der Kanalsanierungen aus der Eigenkontrollverordnung.

Das Planwerk 2024 geht von einem negativen ordentlichen Ergebnis von -523.914,85 € zum Jahresende aus. Geschuldet ist dies unter anderem der erhöhten Kreisumlage und den insgesamt inflationsbedingt deutlich gestiegenen Kosten. Das Delta der zu erwirtschaftenden Abschreibung (ca. 801.700 €) und der entgegenstehenden aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträge (ca. 175.200 €) beträgt in diesem Haushaltsjahr voraussichtlich 626.500 €. Im Bereich der Auflösungen fehlen dabei jedoch noch die Beiträge aus dem Baugebiet Frischegrund II, da die Buchungen aus den Vorjahren noch nicht alle in der Anlagenbuchhaltung aktiviert werden konnten. Bei der Betrachtung des Gesamtfinanzhaushalts, in dem dieser zahlungsunwirksame Betrag unberücksichtigt bleibt, musste ein geringer Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts - 102.298 € veranschlagt werden.

Da die im Haushaltsjahr 2023 eingeplante Kreditermächtigung von 3.120.000 € vollständig ausgenutzt wurde, ist im Jahr 2024 eine neue Ermächtigung über 3.908.000 € für den Bau der Flüchtlingsunterkunft vorgesehen. Ob diese dann tatsächlich zu tragen kommt oder eine Entnahme aus dem Maulbronn-Stromberg-Fonds wirtschaftlicher ist, wird der Gemeinderat zu gegebenem Zeitpunkt entscheiden.

Die Gemeinde Wimsheim erhält 2024 voraussichtlich letztmalig Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft von ca. 234.000 €. Außerdem ist die kommunale Investitionspauschale mit ca. 350.000 € angesetzt. Laut Steuerschätzung steigt in diesem Jahr die zu verteilende Masse des Einkommens- und des Umsatzsteueranteils der Gemeinden weiter an. Für die Gemeinde Wimsheim bedeutet das mit den neuen Schlüsselzahlen Einnahmen in Höhe von 2.847.000 € – dies entspricht einem Anteil von 31,17 % an den Gesamterträgen des Haushalts.

Die genauen Grundlagen und Berechnungen zum Finanzausgleich sind im Anhang dargestellt.

Nach den Rekorderlösen aus der Gewerbesteuer 2023 mit ca. 2.920.000 € wurden die Einnahmen für 2024 auf 2.600.000 € angehoben (+ 500.000 €). Die Grundsteuer

er wird als krisensichere Ertragsart ohne konjunkturelle Schwankungen im Vergleich zu den Vorjahren in etwa auf demselben Niveau bleiben und nur marginal steigen – z.B. durch die Bebauung von Baugrundstücken. In Vorgriff auf die Grundsteuerreform 2025 zeichnet sich für die Grundsteuer B aktuell ab, dass bei Umsetzung der Aufkommensneutralität der Hebesatz unter den Anrechnungshebesatz nach § 6 Finanzausgleichsgesetz gesenkt werden müsste. Bei der Grundsteuer A ist dies nach aktuellem Stand nicht der Fall.

Die Ansätze für Gebühren für die Kinderbetreuung wurden zum 01.01.2024 angepasst, um näher an das Kostendeckungsziel von 20 % (Kernzeit: 100 %) zu rücken. Da in der Krippe jedoch um eine Gruppe reduziert wurde, sinkt die Kostendeckung hier voraussichtlich auf 12 %. Allein im Bereich der KiTa verbleibt unter Berücksichtigung aller weiteren Einnahmen wie Kostenerstattungen, Spenden und Landeszuweisungen ein Minus von 944.144 € bei der Gemeinde – dies entspricht bei durchschnittlich 120 betreuten Kindern einem Gemeindeforschuss von 7.868 €/Kind.

Mit der neuen Verwaltungsgebührensatzung ab 01.01.2024 gelten für einige Leistungen höhere Gebührensätze, außerdem wurden mehr Leistungen ins Gebührenverzeichnis aufgenommen. Die Erhöhung der Einnahmen wurde vorsichtig auf ca. 1.200 € geschätzt.



Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 90.000 €, hauptsächlich durch die aktuellen Erhöhungen im Tarifvertrag. Mit 2.597.100 € sind die Personalausgaben auch weiterhin der größte Ausgabeposten des Haushalts (rd. 27 % des Ergebnishaushalts).



Weitere große Posten bei den laufenden Ausgaben sind die Bewirtschaftungskosten (gesamt 536.100 €) sowie die Geschäftsausgaben (184.800 €). Der hohe Anstieg der Bewirtschaftungskosten ergibt sich vor allem durch den deutlich gestiegenen Strompreis, der allein für eine Erhöhung um rund 58.000 € sorgt.

Sofern man die Aufwendungen für Personal, Gebäudebewirtschaftung, Abschreibungen, Umlagen an Zweckverbände, Land und Kreis, Geschäftsausgaben, Zinsen sowie Steuern und Versicherungen addiert und als „Fixkosten“ an-

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de
Maurice Binder 9427 – 14
maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Marion Mörk 9427-13
Yvonne Wolfinger 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse und Steueramt

Nicole Grafunder 9427 – 11
finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 -194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung – Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim

9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis 07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

Notfallpraxis

**der Pforzheimer Ärzteschaft e. V.
am Siloah St. Trudpert Klinikum,
Wilferdinger Straße 67**

Montag, Dienstag, Donnerstag
19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

08:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

**Helios Klinikum Pforzheim,
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim**

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

08:00 - 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis

Mühlacker

**Enzkreis-Kliniken Mühlacker,
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker**

Samstag, Sonntag, Feiertage

10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zuständige Bezirks-schornsteinfegermeister

**Herr Jens Rosenberger,
Buchenweg 42, 75228 Ispringen
Tel. 07231 4297060**

zuständig für die Straßen: Austr. -
Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Sil-
cherstr. - Haselweg - Sonnenweg
- Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr.-
Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab
Gebäude 18 bis Ende

**Herr Benjamin Niesz,
Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 9837805**

zuständig für alle Straßen außer den
oben genannten, für die Bezirks-
schornsteinfegermeister Rosenberger
zuständig ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnum-
mer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarzt-
praxen in Ihrer unmittelbaren Um-
gebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes
Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

23.03.2024

Kloster-Apotheke,
Klosterstr. 36,
75433 Maulbronn,
Tel. 07043 2358

24.03.2024

Heckengäu-Apotheke,
Pforzheimer Str. 2,
71297 Mönshheim,
Tel. 07044 9094880

Tierärztlicher Notdienst

23.+24.03.2024 Tierarztpraxis Dr. Lena
Schwab, Eugenstr. 9, 71088 Holzger-
lingen, Tel. 07031 602812

Weitere Infos unter
www.kleintiernotdienst-bb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der
Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim,
Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interes-
siert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

nimmt, betragen diese 8.460.711 €. Dies entspricht einem Anteil von 87,32 % der Gesamtaufwendungen oder 92,62 % der im Haushaltsjahr 2023 erwirtschafteten Erträge.

Für weitere Anschaffungen, Unterhaltungsmaßnahmen, freiwillige Zuschüsse, Mitarbeiterschulungen, Materialbedarf der kommunalen Einrichtungen oder sonstige Dienstleistungen bleibt somit nur ein Bruchteil zur freien Verfügung und Steuerung übrig.

Für Unterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden sowie der Infrastruktur wurden im Haushalt insgesamt 294.500 € veranschlagt. Für den Erwerb und die Unterhaltung von beweglichem Vermögen wurden 16.100 € bereitgestellt. Maßgeblich für die Höhe der FAG-Umlage und die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme auf Basis des zweitvorangegangenen Jahres, bei der Gewerbesteuerumlage die Höhe der Gewerbesteuer-Ist-Einnahmen – jeweils multipliziert mit einem prozentualen Umlagesatz.

Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des Haushaltsplans 2024 wurde mit Auszahlungen in Höhe von 5.697.500 € geplant. Diesen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 895.600 € gegenüber. Diese verteilen sich hauptsächlich auf kommunale Baumaßnahmen und den Grunderwerb, zudem sind Investitionsumlagen an die Zweckverbände zu bezahlen und Mittel für den Erwerb von beweglichem Vermögen vorgesehen.

Herauszuheben sind 2024 folgende Maßnahmen:

- | | |
|--|-------------|
| • Modernisierung Rathaus | 50.000 € |
| - Förderung | 30.000 € |
| • Allgemeiner Grunderwerb | 300.000 € |
| - Allgemeine Grundstücksverkäufe | - 956.000 € |
| • Einführung Digitalfunk | 51.000 € |
| - Förderung | - 3.000 € |
| • Neue Feuerwehrfahrzeuge | 276.000 € |
| • Bau Unterkunft für geflüchtete und obdachlose Menschen | 3.429.000 € |
| • Umnutzung Vereinsräume für Kindergarten | 250.000 € |

- | | |
|---|------------|
| • Austausch Wasserleitung Jahnstraße | 200.000 € |
| • Investitionsumlage Breitbandausbau | 100.000 € |
| • Maßnahmen Eigenkontrollverordnung | 60.000 € |
| • Erschließung Baugebiet Breitloh/Falltor | 500.000 € |
| • Neubau Rotswiesenweg | 100.000 € |
| - Förderung | - 60.000 € |
| • Spielgeräte | 150.000 € |
| • Gewässerentwicklungsplan Maßn. 11 & 13 | 200.000 € |

4. Schlussbemerkung

Die Gemeinde Wimsheim ist, wie aktuell viele Gemeinden im Enzkreis, mit der Thematik Flüchtlingsunterbringung nicht nur finanziell enorm belastet. Der Bau der Unterkunft am Pfadweg war im Haushaltsplan 2023 noch nicht vorgesehen und stellt nun fast 60 % der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dar. Im Bereich der liquiden Mittel hat sich die Situation daher komplett verändert.

Die Fortführung von bereits begonnenen Maßnahmen, z. B. des Sanierungsprogramms Ortsmitte II, die geplanten Straßen- und Kanalsanierungsmaßnahmen sowie die finanzielle Ausstattung der Zweckverbände entsprechend deren Finanzplanung sind in der Finanzplanungszeitraum 2025 – 2027 bereits berücksichtigt. Insgesamt ist ersichtlich, dass die zu bewältigenden Aufgaben in den nächsten Jahren nicht weniger werden – nicht zuletzt auch durch sich immer wieder anpassende gesetzliche Rahmenbedingungen und Verpflichtungen. Inwieweit hier dem Konnexitätsprinzip Rechnung getragen wird, um die Kommunen vor Ort zu entlasten, bleibt abzuwarten.

Der vorgelegte Haushalt 2024 beinhaltet ein Defizit im Ergebnishaushalt, das jedoch dank der bereits erwirtschafteten Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses gemäß § 24 GemHVO ausgeglichen werden kann. Da die Gemeinde Wimsheim auf absehbaren Zeitraum jedoch weiter abundant bleiben wird, wird sich der neue Gemeinderat nach der Kommunalwahl mit dem Thema Einnahmensteigerung auseinandersetzen müssen.

Gemeinde Wimsheim

Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen des Gemeinderates
am 18. März 2024

- öffentlich -

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

a) Erlass der Haushaltssatzung

b) Zustimmung zur Finanzplanung 2025-2027

Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsplan 2023 zu. Der Haushalt ist im Artikel „Haushalt 2024 verabschiedet“ ausführlich beschrieben.

Sanierungskonzept Friedhof Wimsheim

- Ausführung der Zuwegungen zu den einzelnen Grabstätten

Derzeit befinden sich zwei Grabfelder in der Räumung, da die Ruhezeiten nach und nach ablaufen. Für die Mäharbeiten auf dem Friedhof wäre es einfacher, die nicht mehr benötigten Zuwegungen (Grabumrandungen und Pflasterstreifen) zurückzubauen.

Des Weiteren wurden auf dem Wimsheimer Friedhof für die Zuwegung zum Grab Sandsteinplatten verlegt. Diese sind aufgrund der Witterung zum einen teilweise defekt oder können leider nicht im Ganzen wieder ausgebaut werden.

Die Oberfläche der Sandsteinplatten ist zudem bei feuchtem oder kaltem Wetter sehr rutschig. Durch die offene Oberfläche und die Nähe zu den Gräbern sind die Platten nur sehr schwer zu reinigen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, bei einer Neubelegung keine Sandsteinplatten mehr zu verwenden, sondern Pflasterplatten aus Beton mit einem griffigeren Belag. Die Kosten für die Sandsteinplatte belaufen sich auf 190,00 €/m². Die Kosten für eine natursteinveredelte Pflasterplatte belaufen sich auf ca. 50,00 € bis 80,00 €/m². Die natursteinveredelten Betonplatten sind einfacher zu reinigen, weniger moosanfällig und durch die sandgestrahlte Oberfläche rutschhemmend.

Der Gemeinderat beschloss, für die künftigen Zuwegungen auf dem Friedhof natursteinveredelte sandgestrahlte Platten zu verwenden.

Wohnen und Leben – Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise des Projektträgers Evangelische Altenheimat zum Bau des Wohn- und Pflegeheims

Durch die demografische Entwicklung und veränderte familiäre Strukturen hat sich die Anzahl von Menschen, die einer dauerhaften stationären Pflege bedürfen oder pflegenaher Wohnformen suchen, in den letzten Jahren immer weiter erhöht. Dabei besteht sehr häufig der Wunsch, in der Nähe der bisherigen Wohnung zu bleiben. So bleiben

soziale Beziehungen und die Möglichkeit zur Teilnahme am Leben der vertrauten Gemeinde erhalten.

Die Gemeinde Wimsheim strebt deshalb eine wohnortnahe Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf an, sowohl in der häuslichen Pflege als auch in pflegenahen betreuten Wohnungen und in der stationären Pflege. Die Ermittlungen von Gemeinde und Landkreis (Kreispflegeplan) haben für Wimsheim einen erheblichen Bedarf an Pflegeplätzen und pflegenahen Wohnungen ergeben.

Die Gemeinde hat sich dieser Aufgabe gestellt und mit der Zurverfügungstellung des Grundstückes im Lerchenweg, der Auswahl eines Betreibers für ein Wohn- und Pflegeheim, sowie der Anpassung des Bebauungsplans alle Schritte unternommen, welche von Seiten der Gemeinde möglich sind.

Die Evangelische Altenheimat als die ausgewählte Betreiberin hat ebenfalls ihre notwendigen Vorarbeiten erledigt, wie beispielsweise die Erstellung und Einreichung der Bauantragsunterlagen, Fördermöglichkeiten identifizieren und beantragen usw. Das Baugrundstück im Lerchenweg steht durch den Umzug der Rettungswache mit Notarzt in den alten Bauhof nunmehr zur Verfügung und der Bau könnte begonnen werden.

Allerdings haben sich für den Betreiber die Rahmenbedingungen verändert. Insbesondere die deutlich gestiegenen Baukosten und der gestiegene Zins zur Finanzierung des Projektes schlagen hier zu Buche. Es ist zu berücksichtigen, dass diese Mehrkosten am Ende auch durch die Nutzer der Einrichtung zu bezahlen sind und die Pflegeplätze sowie das betreute Wohnen noch bezahlbar sein müssen.

Sowohl Gemeinde als auch die Evangelische Altenheimat halten weiterhin am Projekt Wohnen und Leben fest und wollen dieses umsetzen. Gemeinsam mit der Evangelischen Altenheimat wurde vereinbart, dass der Betreiber mehr Zeit zur Umsetzung des Projektes erhalten soll, um Anpassungen bei den Baukosten und Finanzierungsmöglichkeiten abzuwarten und für das Projekt nutzen zu können.

Es wird davon ausgegangen, dass durch die (leider) schlechter werdende Konjunktur auch wieder Kapazitäten und damit auch ggf. günstigere Preise in der Bauwirtschaft zu erreichen sind. Ebenso sind die Zinsen seit Anfang des Jahres etwas zurückgegangen.

Sowohl Evangelische Altenheimat als auch die Gemeinde halten am Projekt fest. Beide Partner haben auch bereits umfangreiche Vorinvestitionen unternommen, welche nicht einfach aufgegeben werden sollen.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde –

Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO

Bei der Gemeindeverwaltung sind folgende Spenden eingegangen:

Besucher der Ortsbücherei (Einnahmen Büchereicafé)

für die Ortsbücherei Wimsheim

193,70 € am 06.03.2024

Die Spender stehen in keiner geschäftlichen Beziehung zur Gemeinde Wimsheim, daher bestehen keine Bedenken gegen die Annahme der Spende.

Der Gemeinderat stimmte der Spendenannahme zu.

Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Zweckverband Wasserversorgung im Heckengäu - Verbandsversammlung vom 12.03.2021

Am 12.03.2024 fand im Rathaus in Wurmberg die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung im Heckengäu statt. Nach einem kurzen Bericht der Geschäftsstelle zu den laufenden Projekten wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 einstimmig beschlossen. Des Weiteren stand auf der Tagesordnung die Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung verschiedener Hochbehälter im Verbandsgebiet. Nach Vorstellung der geplanten Arbeiten wurde die Sanierung des Hochbehälters Buigen in Mönsheim beschlossen. Für den Hochbehälter Steingrube in Wurmberg wurde festgelegt, dass aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten am Bestand, sowie weiterer Betriebsparameter für diesen Standort ein Neubau wirtschaftlicher ist. Für den Hochbehälter Erhardsberg in Wimsheim konnte noch keine Entscheidung getroffen werden, da die Erarbeitung der Handlungsempfehlung zur Sanierung oder ggf. der Neubau des Behälters noch nicht abgeschlossen ist.

b) Glasdach Grundschule Wimsheim

Das Glasdach der Grundschule leckt an verschiedenen Stellen und insbesondere bei Starkregen dringt Wasser ins Gebäude ein. Im Hinblick auf die noch unklaren Voraussetzungen für den Anspruch auf Ganztagesbetreuung ab 2026 ist eine größere Sanierung aktuell nicht sinnvoll und nicht im laufenden Schulbetrieb umsetzbar. Um temporär wieder Abhilfe zu schaffen, liegt der Verwaltung ein Angebot einer Fachfirma für Fugenabdichtung aus Pforzheim vor. Weitere Angebote konnten aufgrund fehlender Kapazitäten von Seiten der Anbieter nicht eingeholt werden. Für das Entfernen der alten Fugen, die fettfreie Reinigung

und das Neuverfugen mit Natursteinsilikon wurde eine geschätzte Fläche von 800 m² bzw. 100 m angenommen. Der Angebotspreis beträgt ca. 18.000,00 €. Hierbei wurde auch die Überdachung des Schulhofes mitberücksichtigt. Bei einer Minderung um ca. ein Viertel der Glasfläche der Schulhofüberdachung würden sich die Kosten um ca. 4.500,00 € mindern. Ein Skontorabatt in Höhe von 3 % wurde seitens des Anbieters zugesagt. Mit den Arbeiten könnte witterungsabhängig binnen einer Woche nach Auftragsvergabe begonnen werden. Die Verwaltung schlägt vor, vor Anbringung der bereits bestellten neuen Beschattung das Glasdach ohne die Überdachung des Schulhofes neu abdichten zu lassen. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung, die förmliche Beschlussfassung wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

c) Kita Wimsheim – Anzeige wegen des Verdachts eines Gewalt- und Sexualdelikts

Die Gemeinde Wimsheim wurde am 11. März 2024 darüber informiert, dass Eltern Anzeige gegen eine im Kindergarten Mühlweg angestellte pädagogische Fachkraft erstattet haben. Es besteht der Verdacht eines Gewalt- und Sexualdelikts in zwei Fällen, die sich vor Kurzem in einer Gruppe ereignet haben sollen. Bürgermeister, Gemeindeverwaltung sowie sämtliche Erzieherinnen und Erzieher im Kindergarten sind hierüber tief betroffen und bestürzt und können die mit dem Ermittlungsverfahren verbundenen großen Ängste und Sorgen verstehen und mitfühlen. Die Gemeinde Wimsheim unternimmt alles, um die Ermittlungsbehörden bei der rückhaltlosen und schnellen Aufklärung des geäußerten Tatverdachts zu unterstützen. Die vom Tatvorwurf betroffene Person wurde sofort freigestellt und es ist sichergestellt, dass diese den Kindergarten nicht betreten wird. Jugendamt und Kommunaler Verband für Jugend und Soziales wurden bereits eingeschaltet. Gemeinde und

Kindergarten haben sofort gemeinsam mit der Lilith-Beratungsstelle aus Pforzheim sichergestellt, dass alle Kinder weiterhin einen geordneten und geschützten Tagesablauf im Kindergarten erhalten. Die Eltern wurden in einem Elternbrief über die Situation und das Angebot der erarbeiteten Unterstützungsmaßnahmen und Gesprächsangebote informiert.

d) Termine

19.03.2024 18 Uhr	Sitzung des Gemeinderates
09.04.2024 18 Uhr	Verbandsversammlung Zweckverband Bauhof Heckengäu

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Osterferien

Die Bücherei bekommt einen neuen Anstrich. Daher haben wir an Ostern vom **25.03. bis 29.03.24 geschlossen**.

Ab 2.4. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 22.03. trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A um 18:30 Uhr zum Casinoabend am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Interne Veranstaltung am Montag, 25. März: Zulassungsstellen des Enzkreises ganztägig geschlossen

ENZKREIS. Wegen einer internen Veranstaltung sind die KFZ-Zulassungsstellen des Enzkreises in der Pforzheimer Güterstraße und in Mühlacker am Montag, 25. März, ganztags geschlossen. Wie das Landratsamt weiter mitteilt, ist für diesen Tag auch keine Terminvereinbarung möglich.

Ab Dienstag, den 26. März, steht die Behörde ihrer Kundschaft wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung. Diese und weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter <https://www.enzkreis.de/Enzkreis-digital/Kfz-Zulassung/>. (enz)

2024 Gerlinde-Beck-Preis geht an Laura Eckert Beeindruckende Skulpturen-Ausstellung im Landratsamt – Einladung zur Eröffnung am 9. April

ENZKREIS. Beeindruckende Skulpturen der Künstlerin Laura Eckert aus Holz, Keramik, Bronze und Stein werden bald in der Eingangshalle des Landratsamtes, der „heimlichen Kunsthalle des Enzkreises“, zu sehen sein. Anlass der Ausstellung ist die Auszeichnung Eckerts mit dem renommierten Gerlinde-Beck-Preis. Zur Eröffnung der Schau am Dienstag, 9. April, um 18:30 Uhr sind Kunstinteressierte herzlich eingeladen.

Hausherr Landrat Bastian Rosenau wird die Gäste begrüßen. Im Anschluss ist ein Rundgang durch die Ausstellung inklusive Talk mit Laura Eckert, mit Kunsthistorikerin Regina M. Fischer sowie mit Dr. Kuno Schlichtenmaier, dem Vorstand der Gerlinde-Beck-Stiftung, der der Künstlerin auch den



Aus Holz, Keramik, Bronze und Stein: Skulpturen wie diese werden ab 9. April im Landratsamt, der „heimlichen Kunsthalle des Enzkreises“, gezeigt. Anlass ist die Verleihung des renommierten Gerlinde-Beck-Preises an die Künstlerin, Laura Eckert. (enz)

Foto: Tom Dachs

Preis überreichen wird, vor-gesehen. Die 1983 in Trier geborene und in Leipzig lebende Laura Eckert hat sich während ihres Studiums an der „Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle“ vor allem auf Bildhauerei konzentriert und zahlreiche Stipendien sowie einen Lehrauftrag erhalten. Ihr Atelier betreibt sie auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei.

Mit dem Gerlinde-Beck-Preis, über dessen Vergabe das Stiftungskuratorium und eine eigens dafür berufene Jury entscheidet und der in diesem Jahr zum fünften Mal verliehen wird, entspricht der Stiftungsrat dem Wunsch der 2006 in Mühlacker-Großglattbach verstorbenen Stifterin, junge, kreative Menschen zu fördern. Da die Künstlerin Gerlinde Beck sehr eng mit dem Enzkreis verbunden war, ist es zu einer schönen – und bislang nur von der Corona-Pandemie unterbrochenen – Tradition geworden, dass das Landratsamt Enzkreis die Ausstellung und Preisverleihung in seinen Räumen ausrichtet.

Die Ausstellung mit Werken von Laura Eckert ist in der Eingangshalle der Kreisverwaltung in der Zähringerallee 3 in Pforzheim noch bis zum 25. April zu sehen. Sie kann dienstags von 8 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 14 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Wer bei der Ausstellungseröffnung am 9. April dabei sein möchte, sollte sich bis zum 30. März per E-Mail an kultur@enzkreis.de anmelden. (enz)

Zustimmung zur Einführung der bundeseinheitlichen Bezahlkarte für Flüchtlinge

Pilotierung der Bezahlkarte für Flüchtlinge: OB Boch und Landrat Rosenau zur aktiven Teilnahme bereit

(stp/enz). In einem gemeinsamen Schreiben an das Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg äußern Landrat Bastian Rosenau und Oberbürgermeister Peter Boch ihre Zustimmung zur Einführung der bundeseinheitlichen Bezahlkarte für Flüchtlinge. Das Land Baden-

Württemberg hat gemeinsam mit 13 weiteren Ländern bereits die entsprechende Ausschreibung auf den Weg gebracht, worüber sich beide besonders erfreut zeigen. Sie hoffen nun auf eine zügige Einführung der Bezahlkarte.

Darüber hinaus bekunden die Stadt Pforzheim und der Enzkreis ihre Bereitschaft, an einer Pilotierung der Bezahlkarte aktiv teilzunehmen. Dies beinhaltet auch, dass beide Gebietskörperschaften ihre Erfahrungen vor Ort einbringen könnten, um einen reibungslosen und erfolgreichen Einsatz der Karte zu gewährleisten. „Die Einführung dieser Bezahlkarte ist ein richtiger und überfälliger Schritt. Es ist wichtig, dass der Umgang mit Steuermitteln sorgfältig und für die Menschen nachvollziehbar erfolgt“, so Boch und Rosenau. In ihrem Schreiben betonen Landrat und Oberbürgermeister, wie wichtig eine einfache und unkomplizierte Einsetzbarkeit der Karte vor Ort ist. „Es darf kein zusätzlicher Verwaltungsaufwand entstehen, weshalb wir uns für eine möglichst einheitliche Lösung aussprechen“, so die beiden abschließend in dem Brief.

Die Region Pforzheim-Enzkreis hofft auf ein schnelles und positives Ergebnis der Ausschreibung und setzt darauf, dass die Bezahlkarte zügig und erfolgreich eingeführt werden kann, um den Bedürfnissen der Flüchtlinge gerecht zu werden.

Strom- und Heizverbräuche immer im Blick haben

Die meisten Kunden beschäftigen sich erst mit ihren Strom- und Heizverbräuchen, wenn die jährlichen Abrechnungen eintreffen. Damit sie auch unterjährig informiert sind und ihre Abrechnungen einfach überprüfen können, sollten Kunden ihre Verbräuche regelmäßig dokumentieren. Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH gibt Tipps dazu:

Tipp 1: Einmal pro Monat sollte der Zählerstand abgelesen werden. Am besten schreiben Sie sich diesen auf oder machen ein Foto zur Dokumentation. Bitte das Datum nicht vergessen. So können Sie selbst Ihren monatlichen Verbrauch überprüfen und mögliche Fehler in der Endabrechnung aufdecken.

Tipp 2: Den richtigen Zähler ablesen. Vergleichen Sie die Zählernummer mit den Zahlen auf Ihrer Ablesekarte. Es sollten nur die Zahlen links vor dem Komma abgelesen werden. Wenn Sie zwei Zählerstände haben, weil Sie Tag- und Nachtstrom haben, sollten beide Zählerstände abgelesen werden.

Tipp 3: Ob es sich um einen Stromzähler oder einen Gaszähler handelt, erkennen Sie an den Maßeinheiten. Strom wird in Kilowattstunden (kWh) gemessen und Gas in Kubikmetern (m³).

Tipp 4: Ein kritischer Rundgang durch die Wohnräume hilft, Stromfresser (veraltete Elektro-Geräte, Standby-Modus usw.) zu entdecken und diese zu optimieren. Dies senkt nicht nur Ihre Verbräuche, sondern auch die Kosten.

Tipp 5: Die Kosten für den anfallenden Stromverbrauch können durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage (Balkon-PV oder Dach-PV) optimiert werden. Die Sonnenenergie deckt dabei einen Teil Ihres Verbrauches kostengünstig ab.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep

gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell.

Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter Telefon **07231 308-6868**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lädt ein: Mandelblütenfest in Diefenbach und informativer Spaziergang rund um Mühlhausen an der Enz

ENZKREIS. Die Mandelblüte ist ein untrügliches Zeichen, dass der Frühling begonnen hat. Wer die wunderbare Natur gerne mit dem Geschmack von regionalen Weinen und kleinen, leckeren Speisen kombinieren möchte, für den ist das Mandelblütenfest am Sonntag, 7. April, die perfekte Adresse. Von 11 bis 18 Uhr können die Besucherinnen und Besucher zu Fuß in den Weinbergen schöne Momente und herrliche Ausblicke in der erblühten Natur erleben, mit anderen ins Gespräch kommen oder einfach nur die Seele baumeln und die herrliche Natur bei einem guten Glas Wein genießen.

Nähere Infos gibt es beim Weingut Häußermann unter www.weingut-haeussermann.de oder telefonisch unter 07043 8449.

Eine Woche später, am Sonntag, 14. April, lädt Stadtführerin Beate Dütsch zu einem Spaziergang rund um Mühlhausen an der Enz ein. Vom Treffpunkt um 15 Uhr an der Enztalhalde in Mühlhausen geht es zunächst an der Enz entlang und weiter durch die Weinberge oberhalb der Enzschleife. Hier erfahren die Teilnehmenden unter anderem Interessantes zur Entstehung der Kulturlandschaft und den dortigen Anbau verschiedener Weinsorten. Für den Rundgang ist festes Schuhwerk erforderlich, da auch Wengertstaffeln und -Leitern erklommen werden. Die Tour ist nicht barrierefrei, aber für Kinder geeignet und kostet keine Gebühr. Teilnehmenden können maximal 20 Personen. Eine Anmeldung bei der vhs Mühlacker (E-Mail vhs@stadt-muehlacker.de, Telefon 07041 876300) ist jedoch erforderlich.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar.



Auch in diesem Jahr lockt das Mandelblütenfest zum Genießen in die Weinberge von Diefenbach.

Foto: Weingut Häußermann

Voraussichtlich ist Anfang April zudem ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.
(enz)

Am Donnerstag, 11. April: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Donnerstag, 11. April, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund. „Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege. Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de,

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de
Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr
Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale, www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Gemeindebüro Öffnungszeiten:
Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04
Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04
Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46
Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes. 3,14.15

Wochenlied: „Herr, stärke mich, dein Leben zu bedenken“ (EG 91)